Konsumkredite: Der Bundesrat lässt die Zinsen purzeln

Mittwoch, 15. Juni 2016 07:35

ok.- Cash, Angebot von Bob Finance

Die vom Bundesrat neu festgelegten Höchstzinsen für Konsumkredite treten bald in Kraft. Schon jetzt reagieren die Anbieter – und blicken schwierigen Zeiten entgegen.

- Konsumkredite: Die Krux mit dem Rigozzi-Effekt
- Swiss Govt Causes Tumble in Consumer Credit Rates

Ab 1. Juli 2016 gilt in der Schweiz ein neuer effektiver Maximalzinssatz von 10 Prozent für Barkredite und 12 Prozent für Kreditkarten-Kredite. Das hat der Bundesrat aufgrund des Negativzins-Umfelds so festgelegt.

Schweizer Kreditanbieter haben bereits reagiert und ihre Jahreszinssätze angepasst – nach unten, wie der Finanz-Vergleichsdienst Moneyland.ch feststellte.

Zinsen fallen auf breiter Front

Demnach sind die Kredit-Zinssätze bereits vor dem Stichtag auf breiter Front gefallen.

So hat die Cembra Money Bank die Bandbreite der effektiven Jahreszinssätze von bisher 9,95 bis 14,5 Prozent auf neu 7,95 bis 9,95 Prozent gesenkt. Die Anbieterin Bank-now bietet neu einen Kredit zu 7,9 bis 9,9 Prozent statt wie früher von 9,9 Prozent bis 13,9 Prozent. Auch Cashgate hat den Konsumkredit auf 7,9 bis 9,9 Prozent gesenkt, wie es weiter hiess.

Einzig die für ihre Tiefpreis-Strategie bekannte Migros Bank hat ihre Zinssätze nicht gesenkt. Ihr Angebot von 5,9 Prozent wird aber seit kurzem unterboten: von der Valora-Fintech-Tochter bob Finance mit einem effektiven Mindestzinssatz von 4,9 Prozent und CreditGate24 mit 5,79 Prozent.

Kampf ist eröffnet

«Der Zinskampf um neue Kunden ist eröffnet», folgert Moneyland.ch aus den Massnahmen. Dabei nimmt die Konkurrenz in der Branche schon seit Monaten zu, während die Margen gehörig unter Druck geraten, wie auch *finews.ch* berichtete.

Bereits Anfang Jahr hatte Marktführerin Cembra gewarnt, dass die neuen Regeln das Geschäft belasten werden.